







**Brustleiden und Husten.** Nidben. Der Gesundheits-Kräuter-König von C. Lück in Colberg hat mich von meinem Brustleiden und Husten gänzlich befreit und spreche Ihnen meinen Dank aus. C. Frenschkat.

Erhältlich in Flaschen à Mk. 1.—, 1,75 und 3,50 in **Elbing** bei **Apotheker Wendtland, Haensler, Bruns.**

**Familien-Nachrichten.**

**Verlobt:** Frä. Ida Rosin-Danzig mit dem Landwirth Herrn Hans Steinhagen-Placht. — Frä. Martha Kannenberg-Wohlaff mit Herrn Felix Krause-Schönau. — Frä. Margarethe Heyde mit Herrn Paul Franz-Danzig.

**Geboren:** Herrn Hermann Ziehe-Tilfit 1 S. — Herrn W. Allecta - Gassen 1 S. — Herrn H. Hein - Graudenz 1 T.

**Gestorben:** Kaufmann Gustav Gledes-Insterburg. — Johann Mertens in Schakuhnen, 68 J. — Conditoreibesitzer Franz Canditt-Marienwerder, 29 J. — Pens. Lehrer Ludwig Scherberger-Tellen, 68 J. — Eisenbahn-Betriebs-Secretär Arthur Halbsguth-Danzig, 39 J.

**Elbinger Standes-Amt.**  
Vom 25. April.

**Geburten:** Schlosser Carl Nehwald 1 T. — Fabrikarbeiter Wilhelm Nutkowski 1 S. — Fabrikarbeiter Johann Zukowski 1 S. — Schlosser Friedrich Stillmann 1 S.

**Aufgebote:** Fabrikarbeiter Heinrich Rogalski-Elb. mit Emma Rahn-Elb. — Schmied Gustav Rahn-Elb. mit Auguste Schmidt-Elb.

**Sterbefälle:** Gerichts-Kanzlist Hermann Carlson 47 J.

Freitag, den 26. April 1889, Abends 8 Uhr, im Saale der Bürgerressource:

**Experimental-Vortrag**  
G. Dähne.

Die neuen Crookes'schen u. Puluj-Versuche über elektr. Entladungen im luftleeren Raume. Experimentelle Erklärung des japanischen Zauberspiegels. Darstellung der mechanischen Vorgänge, die sich auf einer elastischen Membran (z. B. im Telephon) beim Ansprechen vollziehen. (Noch nicht veröffentlicht.)

Numm. Sitz 1,50; nicht numm. 1,00; (Schüler 70 Pf.) bei **S. Bersuch Nachf.** und Abends am Eingang.

Sonntag unwiderruflich Schluss.

**Hôtel de Berlin.**  
Ausstellung der Originalgemälde des Prof. Gustav Graef in Berlin.

„Wikinger's Ende“ Marine. Apotheosen der beiden verewigten Kaiser.

„Der Waldkühn.“ „Die vier Elemente.“ Die verfolgte Phantastie, Graef's Antwort auf seinen Prozess.

**Märchen.**

Tägl. v. 9—9 Uhr (Ab. Reflektorbeleucht.)

Entrée 50 Pf. Die Eintrittskarte berechtigt persönlich zu zweimaligem Besuch.

**Ortsverein der Maschinenbauer.**

Sonnabend, den 27. d. Mts., Abends 8 Uhr:

**Versammlung.** Der Vorstand.

**Medicinal-Verband.**

Den 27. April cr.: **Versammlung.**

**Bekanntmachung.**

Die unbekannteten Inhaber des Sparkassenbuchs Nr. 62989 der städtischen Sparkasse zu Elbing über 950 Mk. 55 Pf., für den Hautboisten **Albert Mundt** ausgestellt, werden auf dessen Antrag aufgefordert, spätestens im Termin

den 18. November 1889, Vormittags 11 Uhr,

Zimmer Nr. 12 ihre Rechte auf dieses Buch anzumelden und dasselbe vorzulegen, widrigenfalls es behufs neuer Ausfertigung für kraftlos erklärt werden wird. Elbing, den 16. April 1889.

Königl. Amtsgericht.

**Mafulatur**

in ganzen Bogen ist wieder zu haben in der Expedition der „Altpreussischen Zeitung“.

**Bekanntmachung.**

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 3. d. Mts. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Wiederimpfung derjenigen im Jahre 1877 und früher geborenen, die hiesigen öffentlichen Lehranstalten oder Privatschulen besuchenden Kinder, welche weder die natürlichen Blattern überstanden haben, noch in den letzten 5 Jahren mit Erfolg geimpft worden sind, zur nachbezeichneten Zeit in dem Hause **Brückstraße Nr. 26** stattfinden wird:

am 27. April d. J., 4 Uhr Nachm.	die Schüler der I. Knabenschule,
" 1. Mai "	" Schülerinnen der I. Mädchenschule,
" 4. " " "	" Schüler der II. Knabenschule,
" 8. " " "	" Schülerinnen der II. Mädchenschule,
" 11. " " "	" Schüler der III. Knabenschule,
" 18. " " "	" Schülerinnen der III. Mädchenschule,
" 22. " " "	" Schüler der IV. Knabenschule,
" 25. " " "	" Schülerinnen der IV. Mädchenschule,
" 29. " " "	" Schüler der V. Knabenschule,
" 1. Juni "	" Schülerinnen der V. Mädchenschule,
" 5. " " "	" Schüler des Königl. Gymnasiums,
" 8. " " "	" Realgymnasiums.
" 12. " " "	" Schülerinnen der Höheren Töchterschule,
" 15. " " "	" Altst. Töchterschule,
" 19. " " "	" Schüler der Altstäd. Knabenschule,
" 22. " " "	" Taubstummschule und der Privatschule des Fräulein Christoph,

und werden die Eltern bezw. Pfleger der gedachten Kinder hiermit aufgefordert, entweder diese zur Wiederimpfung in dem vorbezeichneten Hause sowie zu der 7 Tage nach derselben Vormittags in der betreffenden Schule stattfindenden Revision pünktlich zu stellen, oder die erfolgte Wiederimpfung derselben durch dem Impfarzte Herrn Kreis-Physikus **Dr. Deutsch** im betreffenden Impftermine vorzuweisende Urteste nachzuweisen, andernfalls sie die Festsetzung einer Geldstrafe bis zu 20 Mark oder eine Haftstrafe zu gewärtigen haben. Elbing, den 24. April 1889.

**Die Polizeiverwaltung.**  
gez. Elditt.

**Gezwirnte Drecks, Leinen, 1/2 Leinen, Baumwollentoffe**  
und leichte woll. u. halbwoll. Rock-, Hosen- u. Anzugstoffe,  
**Forstkleinen — Turntuche**  
neueste, hübsche Dessins, gute Qualitäten und echte Farben, zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt  
**Hugo Alex. Mrozek**  
Tuch-Handlung — Herren-Confection  
Friedrich-Wilhelms-Platz Nr. 5.

Von heute ab kostet:  
Gemahlener Zucker pro Pfd. 40 Pf.,  
Würfel-Zucker I. 44, II. 42 Pf. p. Pfd.,  
Brod-Zucker I. 44, II. 42 Pf. p. Pfd.  
Die Materialisten.

Das **Special-Geschäft** für **Damen-Hut** von **Ludwig Fraenkel**  
18 Schmiedestraße 18  
unterhält auch zu dieser Saison eine sehr bedeutende Auswahl geschmackvoll und reichsam garnirter **Damen- und Kinder-Hüte**, sowohl Kapott- als auch runde Facons, vom einfachen bis zum elegantesten Genre zu sehr soliden Preisen.  
Ausgestellt sind ferner **15 Original-Modellhüte**. Ungarnirte Hüte, Facons in Linn u. Pettinet, glatte u. gemusterte Bänder, Bouquets, Ranken, Gräser, Federn, Perlmontüren, Spachtel-Spitzen, Guipure- und Chantill-Spitzen, Barbenstoffe, schwarz u. farbig, Agraffen, Nadeln in Metall und Perlmutter sehr reichhaltig vertreten.  
Jede Bestellung auf Hut wird in meinem Atelier unter Leitung einer sehr gewandten Berliner Directrice äußerst geschmackvoll und prompt ausgeführt.

**Atelier für künstl. Zähne etc.**  
Specialität: Plombiren u. Patentsfedergebisse.  
D. R.-P. 43070 für hier und Umgegend nur bei mir.  
Sprechstunden: 9—6.

**C. Klebbe,**  
Jnn. Mühlendamm 20/21.

**Ein Wort an Alle,** welche Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch oder Russisch wirklich sprechen lernen wollen. **Gratis** und franco zu beziehen durch die **Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlung** in Leipzig.

**Pianos** für Studium u. Unterricht bes. geeignet, kreuzsait, Eisenbau, höchste Tonfülle. Frachtfrei auf Probe. Preisverz. franco. Baar oder 15—20 Mk. monatlich. Berlin, Dresdenerstrasse 38. **Friedrich Bornemann & Sohn,** Piano-Fabrik.

**Königsberger Pferde-Loose,** à 3,33 Mk. einschl. Gewinnliste, 11 Loose 30 Mk., empfiehlt **Leo Wolf,** Königsberg i. Pr., Kaufstr. 2.

**August Wernick Nachf.**  
Inh.: **Edw. Börendt,** Schmiedestr. 7,  
empfehl **Neuheiten** in **Kleiderstoffen und Besätzen, Regenmänteln, Jaquettes und Frühjahrsuhängen.**

**Nur** um zu räumen, verkaufe ich die noch vorhandenen Bestände **Sembdentuch** und **Dowlas,** bestehend aus Resten von je 6, 8 und 12 Metern, für die Hälfte des Preises aus.  
**Ludwig Fraenkel,** 18. Schmiedestraße 18.

**Hüte u. Mützen** in großer Auswahl, sehr billig. **Pelzsachen** werden zur Conservirung angenommen und vor Feuergefahr versichert bei **G. E. Sommer Nachf.,** (Inh. Jul. Bartsch), Wasserstraße 59.

Direct aus erster Hand! **Federbetten** liefert so billig und gut die **Bettenfabrik A. Hedtler,** Frankfurt a. M.  
Deckbett, 120 Ctm. breit, 170 Ctm. lang, mit 8 Pfund Federn gefüllt, M. 6 bis 36 M.  
Kissen, mit 2 1/2 Pfund Federn gefüllt, M. 2—15 M.  
Unterbett, 120 Ctm. breit, 200 Ctm. lang, mit 10 Pf. Federn gefüllt, von M. 8 bis 50 M.  
Bei großer Abnahme Rabatt.

**Speise- und Pflanz-Kartoffeln** offerirt franco nach allen Bahnstationen **W. Tilsiter,** Bromberg.

Alle Sorten **Blumen-** (Specialität: großblumige dichtgefüllte Levkojen) und **Gemüsepflanzen** in nur I. Qualität empfiehlt die Gärtnerei von **A. L. Döring,** gegenüber d. Berg'schen Kirchhof. Blumenladen: Jnn. Mühlend. 17.

**Corsetts** in neuesten, vorzüglich sitzenden Facons zu anerkannt billigsten, streng festen Preisen empfiehlt **A. Jschdonat.**

Zur **Frühjahrsplantation** empf. **J. B. Pohl's** Baumschule, **Frankenburg:** edle Obstbäume von 75 Pf. ab, in allerbesten Sorte für rauhes Klima, Fruchtfräucher, Birn-, Alee-, Trauer-, Lebensbäume, Sträucher, Stauden, Buchbaum, Weißdorn, Georginen, Zwiebel- und Knollengewächse, hochstämmige und niedrige Rosen, Johannisbeeren und Stachelbeeren, Wein u. f. w. Verzeichniß franco zu Diensten.

**Loose zur Geld-Lotterie** für die Zwecke des unter Allerhöchstem Protectorate stehenden Vereins vom **Rothen Kreuz** à 3 Mark (Hauptgewinn 150.000 Mark) sind zu haben in der Expedition dieser Zeitung.

**Gicht-, Rheumatismus-, Hexenschuss-Pflaster** von Apoth. Scholinus in Flensburg. Nächstlich empfohlen, schnell und sicher wirkend auch bei Rückenschmerz, überhaupt rheumatischen Schmerzen und Gliederreizen. Nur echt mit hier abgedruckter Schutzmarke. Preis p. Blechdose mit ausführlicher Gebrauchsanweisung 75 Pfg. In **Elbing** in der **Maths-apothek** von **Th. Haensler** und in der **Ablerapothek** von **C. Radtke,** Brückstr. 19.

Für mein Galanterie-, Kurz- und Weißwaaren-Geschäft suche von sogleich eine gewandte **Verkäuferin.** Selbige soll eine ansehnliche Persönlichkeit sein. **R. Alexandrowitz,** Bischofsburg.

**Einen Lehrling** mit guter Schulbildung zum baldigen Eintritt sucht **Hugo Alex. Mrozek,** Friedr.-Wilh.-Platz 5.

**Dominum Brillwitz** sucht zum 1. Juni cr. einen erfahrenen, unverheiratheten **Rechnungsführer,** p. anno 500 Mark und freie Wäsche.

**Tücht. Landknechte und Landmädchen** erhalten bei hohem Lohn gute Stellung durch **Fr. Scheil,** Berlin, Linienstraße 141.

**300 Schffl. Sommerweizen** (triurt), sowie **120 Schffl. große Gerste** hat zu verkaufen **Grunwaldt,** Alt-Außfeld bei Pr. Holland.

**Hypothekendarlehen.**

Anfangs Mai findet wieder kostenfreie Besichtigung ländlicher Besitzungen durch Weisfällische Sparcassen-Curatoren zwecks Beleihung statt. Zinsfuß 4 bis 4 1/2 pCt.; zweifelt 4 1/2 pCt.; Amortisation 1/2 pCt. Beleihungsgrenze: 25facher Grundst. Rein-Ertrag plus halbe Gebäude-Ver sicherung. Kataster = Auszüge und Gebäude-Police erforderlich. Neue Anmeldungen erbittet **Bromm und Marienburg,** Krachhammer 30. Eine Wohnung mit Stallung von gleich zu vermieten **Auß. Marienburgerdamm 22.**

**Nach Stettin** wird **D. „Ceres“** Sonnabend, den 27. cr. früh, via Königsberg abgelassen. Die **Königsberger Dampfer** gehen von jetzt ab regelmäßig **Dienstag und Freitag, Morgens 7 1/2 Uhr** hier ab. **Elbinger Dampfschiffs-Nhederei** **F. Schichau.**